

Bedienungsanleitung

„Goldene Regeln“ im Umgang mit Blei-Akkus*

- 1.** Nutzen Sie nur ein passendes Ladegerät für Ihren Akku. Die Ladegeräte sind speziell auf die verschiedenen Akkus angepasst (Hersteller, Typen, Kapazität). Sollten Sie Zweifel haben, fragen Sie Ihren Servicepartner.
- 2.** Laden Sie, wenn möglich, vor dem ersten Gebrauch Ihren Blei-Akku mindestens 24 Stunden.
- 3.** Beachten Sie, dass ein Blei-Akku erst nach wenigen Ladezyklen seine volle Kapazität entfaltet.
- 4.** Nutzen Sie jede Gelegenheit um Ihren Akku zu laden. Je tiefer Sie einen Akku entladen, desto geringer wird die zu erwartende Lebensdauer sein. Der im Volksmund bekannte „Memory-Effekt“ ist bei Blei-Akkus nicht existent.
- 5.** Lassen Sie Ihren Blei-Akku niemals entladen stehen! Nach jedem Gebrauch sollte der Akku geladen werden (dies ist besonders bei Lagerung über die Wintermonate wichtig).
- 6.** Eine Tiefentladung schadet Ihrem Akku besonders. Dies ist der Fall, wenn Sie in etwa mehr als 60% der Kapazität entnehmen.
- 7.** Blei-Akkus sollten immer bei abgeschaltetem Verbraucher geladen werden.
- 8.** Auch im Winter müssen Akkus unter Spannung sein, d.h. am Ladegerät angeschlossen bleiben oder in regelmäßigen Abständen an Ihr Ladegerät angeschlossen werden. Wir empfehlen alle zwei Monate mindestens 24 Stunden.

Wenn Sie die „Goldenen Regeln“ im Umgang mit Blei-Akkus beachten, werden Sie mit Ihrem Akku lange Freude haben. Bitte beachten Sie zusätzlich die sicherheitsrelevanten Angaben des Geräteherstellers.



* AGM/Vlies, Gel